

Gotha, 23.05.2023

**Niederschrift
über die 36. Sitzung des Kreisausschusses
am 08. Mai 2023**

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Raum 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.03.2023
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 02-2023
3. Wahl der Vertrauenspersonen und ihrer Stellvertreter für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Gotha für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028
Vorlage: 09/2023
4. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha
Vorlage: 10/2023
5. Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von Teilnehmern an der EUROPEADE vom 12. Juli 2023 bis 16. Juli 2023
Vorlage: 11/2023
6. Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha
Vorlage: A 20/2022, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
7. Anpassung des "Klimaschutzkonzept für den Landkreis Gotha und seine Kommunen" an die Herausforderungen des Hitzeschutzes
Vorlage: A 39/2022, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
8. Informationen
- 8.1. -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha I/2023
- 8.2. -zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung I/2023
9. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 10.05.2023
10. Verschiedenes

Der **Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Weiterhin heißt der Vorsitzende die Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Kühn, Frau May, Herr Schützenmeister, Herr Kleinert-Friedemann und Herr Schorr willkommen und bittet die Ausschussmitglieder um Erteilung des Rederechts für diese. Einwände gibt es seitens der Anwesenden nicht. Auch die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Ergänzungen bestätigt.

Als Tischvorlage werden die Beschlussvorlagen 10/2023 (TOP 4) und 11/2023 (TOP 5) aufgelegt.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.03.2023

Der **Vorsitzende** stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.03.2023 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (5 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 06-2023** als genehmigt (Anlage).

2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) **Vorlage: KA 02-2023**

Der **2. Beigeordnete** erläutert die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage. Die Mehrausgabe ist erforderlich für heilpädagogische Maßnahmen im Rahmen der Aufnahme von sieben ukrainischen Waisenkindern durch einen Träger im Landkreis Gotha.

In einem Vororttermin mit den Pflegekassen, dem Landesverwaltungsamt, dem Einrichtungsträger sowie dem Sozialamt wurde besprochen, dass aufgrund des noch nicht abschließend geklärten Bedarfs, der niedrigste zu erwartende Kostensatz hier als Berechnungsgrundlage angenommen wird. Gemäß einer Abstimmung des Landkreises mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt müssen die Kosten zunächst durch den Landkreis gezahlt werden. Im Anschluss soll eine umfassende Kostenerstattung an den Kreis durch das Land Thüringen erfolgen. Daher wird dieser Punkt in den kommenden Sitzungen des Kreisausschusses wiederholt eine Rolle spielen. Der Landrat ergänzt entsprechend.

Ab diesem Zeitpunkt sind 9 Stimmberechtigte anwesend.

Es schließt sich ein Meinungsaustausch an, an dem sich **Herr Schleusener**, der **2. Beigeordnete**, der **Landrat**, **Herr Jacob**, **Frau Schreyer**, **Frau May** und **Frau Fitzke** beteiligen. Themen sind dabei:

- hohe Kosten, brauchen die Kinder eine bestimmte Pflege? → 24/7-Betreuung, bettlägerig, künstliche Ernährung,
- Gesundheitszustand = Kriegsfolgen? → Nein.
- Deckungsquelle → neu eingerichtete Haushaltsstelle
- hat der Leistungserbringer schon Geld erhalten (von Land oder Landkreis)? → Ja, vom Thüringer Landesverwaltungsamt → nun Spannungen, da Unterschied zwischen erwartetem und tatsächlichem Pflegegrad (und der entsprechenden Entlohnung)
- Gibt es eine Kostenzusage des Landes? → Ja.
- Gang der Dinge wird dargelegt
- Heimleiterin aus Ukraine mitgekommen, lebt im Hotel, Kosten werden nicht durch Landkreis getragen,
- finanzielle und haushaltsmäßige Handhabe wird erklärt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der **Vorsitzende** die Beschlussvorlage KA 02-2023 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (8 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Damit gilt die Vorlage mit **Beschluss KA 07-2023** als genehmigt (Anlage).

3. Wahl der Vertrauenspersonen und ihrer Stellvertreter für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Gotha für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

Vorlage: 09/2023

Der **2. Beigeordnete** erläutert die Vorlage gemäß Begründung. Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Vertrauenspersonen sind in der Vorlage namentlich aufgeführt. Entsprechend § 40 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz werden die Vertrauenspersonen mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl gewählt. Die gewählten Vertrauenspersonen sind an das Amtsgericht zu melden.

4. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha

Vorlage: 10/2023

Der **Landrat** bringt die Beschlussvorlage ein und informiert zur Intention der Verwaltung.

Gemäß Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes sind die vorgenommenen Änderungen im Beschluss 51/2022 schwer verständlich. Die Regelungen könnten gegen das Bestimmtheitsgebot als allgemeinen Rechtsgrundsatz verstoßen. Im Sinne der Satzungsklarheit wird eine Überarbeitung empfohlen. Abgesehen davon ist das Azubiticket Thüringen ohne Subventionierung durch den Freistaat Thüringen mit Einführung des Deutschlandtickets zum 01.05.2023 zum anfänglichen Ausgabepreis von monatlich 49,00 EUR keine kostengünstige Alternative mehr. Eine entsprechende Anpassung in der Schülerbeförderungssatzung ist nötig. Der **2. Beigeordnete** ergänzt entsprechend.

In der anschließenden Aussprache, an der sich **Herr Theodor, Frau Fitzke, Herr Fuchs, Herr Kleinert-Friedemann, der 2. Beigeordnete** und der **Landrat** beteiligen, werden folgende Gegenstände behandelt:

- eine abschließende Behandlung vor der Sommerpause wäre wünschenswert, da Beschluss 51/2022 am 01.08.2023 in Kraft treten würde,
- alternative Beschlusstexte/Entlastungen werden beleuchtet,
- 49,00 EUR-Ticket - Abonnement-Modell,
- Berücksichtigung der Ferienzeiten,
- Gleichbehandlung der Schüler schwierig.

Der **Landrat** kündigt an, in der Sitzung des Kreistages die Verweisung in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie in den Kreisausschuss zur weiteren Beratung zu beantragen. Eine Empfehlung zur Beschlussfassung für den Kreistag wird aus diesem Grund nicht abgefragt.

5. Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von Teilnehmern an der EUROPEADE vom 12. Juli 2023 bis 16. Juli 2023

Vorlage: 11/2023

Der **Landrat** informiert über die Konversation mit dem Landestrachtenverband zur Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Teilnehmer an der EUROPEADE im Juli 2023. Der Landkreis kann unter Verzicht auf die Erhebung von Entgelten 27 Objekte mit insgesamt 1.806 Unterbringungsplätzen bereitstellen.

Herr Jacob bittet um Zurverfügungstellung der Tischvorlage über SessionNet. Der **Landrat** sagt nach Rücksprache mit dem Kreistagsbüro den Zugriff auf das Dokument ab ca. 18:00 Uhr zu.

Frau Schreyer erkundigt sich, ob die Teilnehmer der EUROPEADE in irgendeiner Form einen Eigenanteil zahlen müssen. **Frau Fitzke** entgegnet, dass dies nicht der Fall sei.

Herr Kleinert-Friedemann erläutert die Details, so zum Beispiel die Aufgaben der Stadt und die Aufgaben des Landkreises oder die anfallenden Kosten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der **Vorsitzende** über die Empfehlung der Beschlussvorlage 11/2023 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (9 Ja)

6. Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha

Vorlage: A 20/2022, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fuchs erklärt, dass die Fraktion den Antrag im Kreistag zurückziehen wird und begründet dies umfassend.

7. Anpassung des "Klimaschutzkonzept für den Landkreis Gotha und seine Kommunen" an die Herausforderungen des Hitzeschutzes

Vorlage: A 39/2022, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fuchs erklärt, dass die Fraktion den Antrag im Kreistag zurückziehen wird und begründet dies umfassend.

8. Informationen

8.1 -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha I/2023

Die schriftliche Informationsvorlage wurde im SessionNet eingestellt. **Frau May** erläutert detailliert die Abweichungen in den Bereichen der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes im 1. Quartal und erklärt die Eckpunkte der Abrechnung. Insbesondere geht sie auf die Kasseneinnahmereste ein. Auf Nachfrage von **Herrn Jacob** geht sie nochmals auf die anstehenden Tarifsteigerungen ein. Der **Landrat** ergänzt entsprechend.

8.2 -zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung I/2023

Frau May legt stellvertretend für die Amtsleitung der Kasse dar, dass keine tiefgreifenden Veränderungen vorliegen. Das entsprechende Informationsblatt ist im System eingestellt.

9. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 10.05.2023

Der **Vorsitzende** setzt im Benehmen mit den Beigeordneten und den anwesenden Mitgliedern des Kreisausschusses die Tagesordnung fest.

10. Verschiedenes

Frau Schreyer hat per E-Mail angefragt, ob die Fraktionen zu einem früheren Zeitpunkt an der Haushaltsaufstellung beteiligt werden können und unterbreitet nun Lösungsvorschläge.

Der **Landrat** sagt den Fraktionsvorsitzenden zu, dass mit den Mittelabforderungen an die Ämter gleichermaßen ein Schreiben an die Fraktionen verfasst wird. Inhalt soll das Abfordern von Vorschlägen zur Haushaltsaufstellung sein, sowie das Angebot, bei der Erstellung von Änderungsanträgen mit der Verwaltung/Kämmerei zu kommunizieren.

Herr Jacob spricht sich für die gegenseitige Hilfe bei der Erstellung von Änderungsanträgen aus. Die Erstellung einer „Wunschliste“ sieht er eher kritisch.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die nächste Beratung des Kreisausschusses am 12.06.2023 stattfindet und beendet um 17:15 Uhr die Sitzung.



Eckert
Vorsitzender des Kreisausschusses



Schorr
Schriftführer

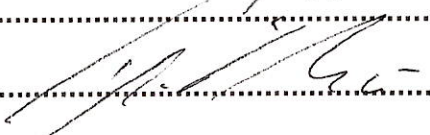
Anlagen

ANWESENHEITSLISTE
zur 36. Sitzung des Kreisausschusses

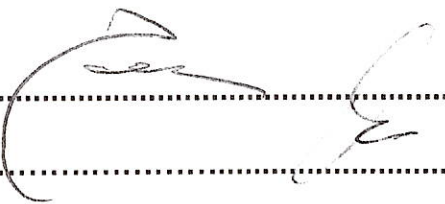
Datum der Sitzung: 08.05.2023

Onno Eckert (Vorsitzender).....

Sylke Niebur (1. BG).....

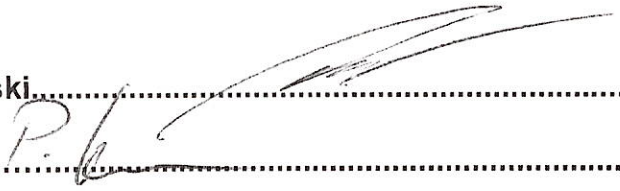
Thomas Fröhlich (2. BG).....

Fraktion CDU/FDP:

Christian Jacob/Jens Leffler.....

Jörg Kellner/Uwe Oßwald.....

Fraktion SPD

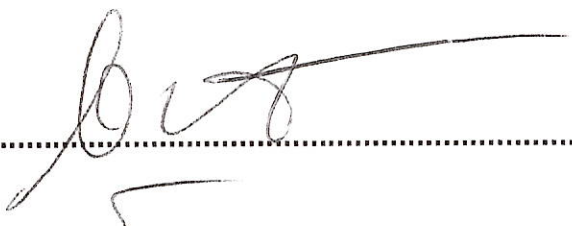
Christian Theodor/Claudia Knakowski.....

Philipp Kästner/Dr. Werner Pidde.....

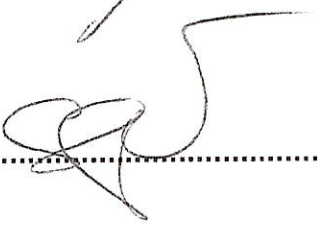
Fraktion AfD

Martin Schleusener/Miriam Kütter.....

Fraktion DIE LINKE.

Vera Fitzke/Swen Hübner.....

Fraktion Freie Wähler

Tanja Schreyer.....

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Steffen Fuchs/Albrecht Loth.....

Gäste:

**Anlage zur Niederschrift
über die 36. Sitzung des Kreisausschusses
am 08.05.2023**

- **Beschluss Nr. KA 06-2023**
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.03.2023
- **Beschluss Nr. KA 07-2023**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Beschluss Nr. KA 06-2023

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des
Kreisausschusses vom 20.03.2023**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.03.2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat

Beschluss Nr. KA 07-2023
Vorlagen-Nr. KA 02-2023

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
(ThürKO)**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.48807.78902 – Assistenzleistungen für ukrainische Kinder – werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 94.700,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 006 zu außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2023

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.48807.78902
Bezeichnung: Assistenzleistungen für ukrainische Kinder
Amt: Sozialamt
Betrag: 94.700,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.42000.24901 – Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (Ukraine)

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	0,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>94.700,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	94.700,00 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für heilpädagogische Maßnahmen im Rahmen der Aufnahme von sieben ukrainischen Waisenkindern durch einen Träger im Landkreis Gotha. Durch den Rechtskreiswechsel ukrainischer Flüchtlinge ist die Zuständigkeit des Sozialamtes für diese Kinder ab dem 01.02.2023 gegeben.

In einem Vorort-Termin mit den Pflegekassen, dem Landesverwaltungsamt, dem Einrichtungsträger sowie dem Sozialamt wurde besprochen, dass das Sozialamt Gotha aufgrund des noch nicht abschließend geklärten Bedarfs und der somit noch nicht geschlossenen Vereinbarung der niedrigste zu erwartende Kostensatz der „Villa Regenbogen“ hier als Berechnungsgrundlage angenommen wird (Leistungs- und Vergütungsvereinbarung nach § 125 Abs. 1 SGB IX i. V. m. § 134 SGB IX).

Gemäß einer Abstimmung des Landkreises mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt müssen die Kosten zunächst durch den Landkreis gezahlt werden. Im Anschluss soll eine umfassende Kostenerstattung an den Kreis durch das Land Thüringen erfolgen.